

# Grundwissen Recht Zusammenfassung

Warum wird etwas nicht getan?

- Glauben verbietet es
- "Gesunder Menschenverstand"
- Gesetz verbietet es
- Angst vor Konsequenzen

Wann ist ein Gesetz ein Gesetz?

- Es wird anerkannt
- Es wird durchgesetzt (durch Polizei etc)

Recht nach Ulpian (röm. Jurist 3. Jh)

- "Gerechtigkeit ist der beständige & ewige Wille jedem sein Recht zu geben."
- "Die Gebote des Rechts sind: ehrlich leben, anderen keinen Schaden zufügen, jedem das Seine geben"

Gerechtigkeit ist subjektiv

- empfinden ändert von Person zu Person

Gerechtigkeit als Kritik an Recht

- Gesetze können verwendet werden um andere Gesetze zu hinterfragen.

## Vorteilungsgerechtigkeit vs. Auslegungsgerechtigkeit

faire Verteilung von Ressourcen und Chancen auf die Gesellschaft | faire Behandlung von Personen was Belohnung und Bestrafung angeht.

## Aspekte des Rechtssystems

- Grundrechte → gleichberechtigung, freie Meinungsäußerung etc.
- Demokratie → Gestaltung des Rechts durch Bürger
- Rechtsstaatprinzip → faire, unparteiische Anwendung des Recht
- Sozialstaatprinzip → Bedürfnisse der sozial Schwachen berücksichtigen
- Privatautonomie → Freiheit eigene rechtlichen Beziehungen gestalten
- Vertragstreue → Pflicht Verträge einzuhalten
- Vertrauensschutz → Vertrauen in recht. Beziehungen & Verträge ist geschützt
- Schutz von Minderjährigen / Schwachen
- Schutz vor Schaden durch andere

## Sunrise - vs Sunset - Law

Eine Norm wird nicht eingehalten | Gesetz wird abgeschafft, wenn  
→ es wird ein Gesetz dazu geschaffen | es zur Norm wird.

⇒ ZB Firma halten Versprechen nicht ein (z.B. klimaneutral)  
→ es wird ein Gesetz geschaffen

## Nachträgliche Verurteilung

- ein altes Vergehen darf nur mit Gesetzen beurteilt werden, die es zur Zeit des Vergehens bereits gab und die Strafe muss ebenfalls nach altem Gesetz sein.

→ Es kann jedoch mit altem Gesetzen argumentiert werden, dass eine Tat trotzdem Rechtswidrig war  
(Interpretation / Auslegung)

⇒ Fall Grenzsoldat → das Recht auf Leben > Tötung bei Grenzübertritt

## Radbruchsche Formel

→ "Vorschriften, die dem Gerechtigkeitsgebot so eklatant widersprechen, dass sie als 'gesetzlich Unrecht' bezeichnet werden müssen, genießen keine Geltung als Recht"

## Nulla poena sine lege

→ keine Strafe, ohne Gesetz

# Selbstregulierung

## reine Selbstregulierung

↳ Branche / Sektor reguliert sich selber / gegenseitig

## Steuerung durch Regeln, Reputation

↳ Branche stellt Regeln auf

↳ Verstoß wird publiziert → Reputation nimmt ab

## Heuristik

↳ Daumen Regel

→ finden einer Lösung durch Erfahrung, Intuition

Z.B. Gerichtsfall wird verglichen mit ähnlichem Fall zur Bestimmung einer Strafe

## Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten

→ Kauf von z.B. gestohlener Ware

↳ Opfer kann 5 Jahre die Ware zurückfordern

⇒ anvertraut vs abhanden gekommen

## Innovative Gesetzgebung

→ Zukunftsorientierte Gesetze (proaktiv / vorausschauend)

## Suizid Hilfe

→ objektiv von Fachpersonal erlaubt

→ Selbstsüchtige Hilfe ist verboten

- Ärzte haben das Recht die Beihilfe abzulehnen

- Wer Beihilfe leistet ist verantwortlich zur Prüfung

gewisser Voraussetzungen

↳ nahes Lebensende basierend auf Erkrankung

↳ alternativen wurden besprochen / durchgeführt

↳ Patient ist Urteilsfähig

⇒ der letzte Akt der zum Tode führenden Handlung muss in jedem Fall durch den Patienten selbst durchgeführt werden.

⇒ SAMW-Richtlinien

}  
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

# Rechtsdurchsetzung

## Ablauf Zivilprozess

- Betreibung, dann Rechtsvorschlag  
↳ Widerspruch gegen Betreibung
- Klageeinleitung
- Hauptverfahren → darlegung der Standpunkte
- Beweisverfahren → Beweisen der Behauptungen

## Bsp der Betreibung

→ Betreibung & Zahlungsbefehl

↳ Rechtsvorschlag

→ Rechtseröffnung (Richter prüft Anspruch)

→ fortsetzung der Betreibung

⇒ Betreibungen werden in Betreibungsregister eingetragen  
↳ ist einsehbar

## Alternativ

- online dispute resolution (Smart Settle)

- MED/LOA → Mediation and Last Offer arbitration

↳ Beide Parteien geben ihr letztes Angebot und

Richter entscheidet

## Amerika

- Punitive Damages → Schadensersatz der zu hoch ist, zur Bestrafung des Schädigers
- Contingent Fee → Erfolgshonorar
- Discovery → Einholen aller Beweise der Gegenseite  
↳ gleiche Informationen für Beide
- Jury-System → Gruppe von Laien entscheidet
- Class Action → Sammelklage
- American Rule → Parteien zahlen eigene Anwaltskosten
- English Rule → Verlierer bezahlt Anwalt des Gewinners

## Schweiz

- Erfolgshonorar → nicht erlaubt
- Mögliche Beweisabnahme durch Gericht wenn Anspruch durch Gesetz existiert, oder Gefährdung des Beweismittel glaubhaft ist

## Class Action

### Voraussetzungen:

- mehr als 20 kläger
- Alle müssen einen signifikanten gemeinsamen Klagegrund haben
- Angemessene Vertretung der kläger (fair & adequat)
- Ähnliche Ansprüche / Verteidigungen

### Effekte

- + klagefreundlich
- + Verbesserung der Produkte
- + Abschreckung, Bestrafung
- Wer bezahlt, wer erhält?
- Lotterie
- Rein der Unternehmung

## Whistle blower

In der Schweiz gibt es einen strikten Dienstweg

1. Meldung an chef
  2. Meldung an Geschäftsführung
  3. Meldung an Behörden
  4. Meldung an Medien
- nächste Meldung nur wenn nichts passiert
- + Dokumentation / Beweis des Prozesses



# Immateriellgutrecht

## Patent

- Schutz für 20 Jahre → erarbeiteter Vorteil
- ist öffentlich (auch z.B. Bauart)
- ⚠ Patentrecht hat not Recht zur Patent enthebung ⚠
- Patente sind territorial → gelten nur wo sie gemacht wurden
- Patente können den Fortschritt in einer Branche behindern

## Gratisnutzung von Patenten

z.B. Wasserstoffauto → ohne andere Autos, keine Tankstellen

## Schützbar

- Marken
  - Namen (→ Wort darf nicht im Duden stehen)
  - Sätze
- Hörmarke (Jingle)
- Kunst (Urheberrecht)

## Geschäftsgeheimnis

- ↳ der Einzige Schutz besteht durch das Geheimnis
  - ↳ selbst erlangtes Geheimnis darf patentiert werden
  - ↳ jeder der es davor benutzte darf es jedoch weiter verwenden
- ⇒ Verhinderung von Patentanmeldung durch unscheinbare Veröffentlichung (z.B. Hamilton Medical → Dorfzeitschrift)
- ⇒ Reverse Engineering ist erlaubt
- ↳ Software hat spezielle Regeln

## Marke

→ eindeutiges Erkennungsmerkmal das ein Unternehmen von einem Anderen unterscheidet

z.B. Zeichen, Logo, Satz, Name, Form, Audio

Formmarke schützt die äussere Erscheinung

⇒ Markenschutz läuft nicht ab

## Patent vs Marke

- Nespresso Kapsel → Patent abgelaufen  
↳ Streit um Formmarke des Kapseldesigns
- Anmeldung Bewegungsmarke auf Sekundensprung der Bahnhofsuhr

## Vom Markenschutz ausgeschlossen

- Zeichen die Gemeingut sind, ausser es hat sich für ein Produkt durchgesetzt, dann kann es beansprucht werden
- Formen die das Wesen der Ware ausmachen oder Formen oder Verpackung die technisch notwendig sind
- es existiert eine ältere Marke und es besteht

## Verwechslungsgefahr

⇒ Rubik's Cube, Lego-Steine, Nespresso-Kapseln

↳ Form des Produktes ist definiert durch ihre Funktion und diese Funktion war patentiert, sind jedoch abgelaufen.

⇒ Markenschutz nicht möglich, da Form technisch notwendig.

(Verfahrenslänge: Rubik → 10 Jahre, Lego → 12 Jahre, Nespresso → 3,5 Jahre)

## Glücksspiel

- Bei Online Spielangeboten, die in der Schweiz nicht bewilligt sind kann der Zugang gesperrt werden.
  - ↳ Es wird eine Sperrliste geführt
- ⇒ Lizenz für online Spiele kann zusätzlich zu "Casino Lizenz" diese erwerben
- ⇒ automatisierte Grossspiele brauchen ebenfalls eine zusätzliche Bewilligung
- ⇒ Da komplette Sperre nicht möglich ist, wird der Zugang erschwert und somit können nur Leute mit dem nötigen know-how zugreifen

## Haftung von 3ten

- Z.B. Internet Provider können nicht haften, wenn Nutzer illegale Aktivitäten betreiben
- ⇒ keine direkte Beteiligung

## Eigenverbrauch

→ in der Schweiz ist die Nutzung von Werken für den Eigenverbrauch erlaubt.

### Eigenverbrauch ist

- Werkeverwendung im persönlichen Bereich (Familie, enge Freunde)
- Unterrichtsmaterial von Lehrpersonen
- Interne Verwendung von Informationen, Dokumentationen in Betrieben

## Werkbegriff

↳ Schöpfung der Literatur, Kunst, die individuellen Charakter haben

- Sprachwerke
- akustische Werke
- Kunst (Bild, Skulpturen etc)
- Wissenschaftliche Werke mit technischem Inhalt (zB Baupläne)
- Baukunst
- fotografische, filmische und andere visuelle & audio visuelle Werke
- choreographische Werke & Pantomimen
- Computerprogramme (relativ neu Gesetzlich verankert)
  - ↳ nur Code selber ist geschützt und der illegale Vertrieb
  - ↳ wird es nach "gecoded" ist dies nicht geschützt (technische Lösungen können nur patentiert werden)

## Verwertung fremder Leistung (UWG)

- Verwertung anvertrauter Arbeitsergebnissen
- Verwertung unbefugt erworbenen Arbeitsergebnissen 3ter
- Reproduktion eines Marktreifen Arbeitsergebnissen ohne angemessenen eigenen Aufwand

## Werkintegrität

Urheber hat das Ausschliessliche Recht zu bestimmen

- ob, wann, wie ein Werk geändert werden darf
- ob, wann, wie es zur Schaffung 2ter Werke verwendet werden darf (auch Sammelwerke)

⇒ ausgeschlossen Parodien (Fair-use)

## Automatische Vertragsverlängerung

→ AGBs müssen in vielen Ländern die automatische Verlängerung deutlich hervorheben.

⇒ Parship sind Kunden rechtlich vorgegangen  
↳ Erfolg hängt von den Umständen ab.

## Software schutz

- Softwarepatent (selten)
- Urheberrecht (meist)
- Schutz durch Verbot unlauteren Wettbewerbs (UWG)  
↳ (nicht sinnvoll)

## Patentfähig

↳ wenn es sich um eine computer implementierte Erfindung handelt

# Auslage des Rechts

→ Grundsätzlich ist jeder Rechtssatz auslegungsbedürftig

↳ Grammatische, systematische, historische, teleologische Auslegung

↑  
Entstehung des Gesetzes

↓  
Zweck des Gesetzes

## Grammatische Auslegung

→ Auslegung nach dem Wortlaut, Wortsinn

→ Begriffs Kern

→ Sprachgebrauch

## Systematische Auslegung

→ Stellung der Norm im Gesetz und die mit ihr zusammenhängenden Normen

## Historische Auslegung

→ Frage nach dem historischen Willen des Gesetzgebers

→ Relevante Fragen: Vorgängernorm, Ziel des Gesetzes, Motivation

## Teleologische Auslegung

→ Was ist der Sinn und Zweck dieser Norm



## Auslegung am Beispiel des Bienenfalls

→ Bienen greifen Pferde mit Kutsche an  
↳ Kutsche nimmt Schaden

→ Imker wird angeklagt

↳ er sagt er habe seine Aufsichtspflicht erfüllt

⇒ Bienen gelten aber als Wildtiere und können nicht überwacht werden

⇒ Imker ist schuldig